

Schnauze

Magazin für die Tierheime im Kreis Steinfurt

1/2021

mit Herz

**Tierheime im Kreis
Steinfurt –**

Blicke hinter die Kulissen

Die ewige Debatte –

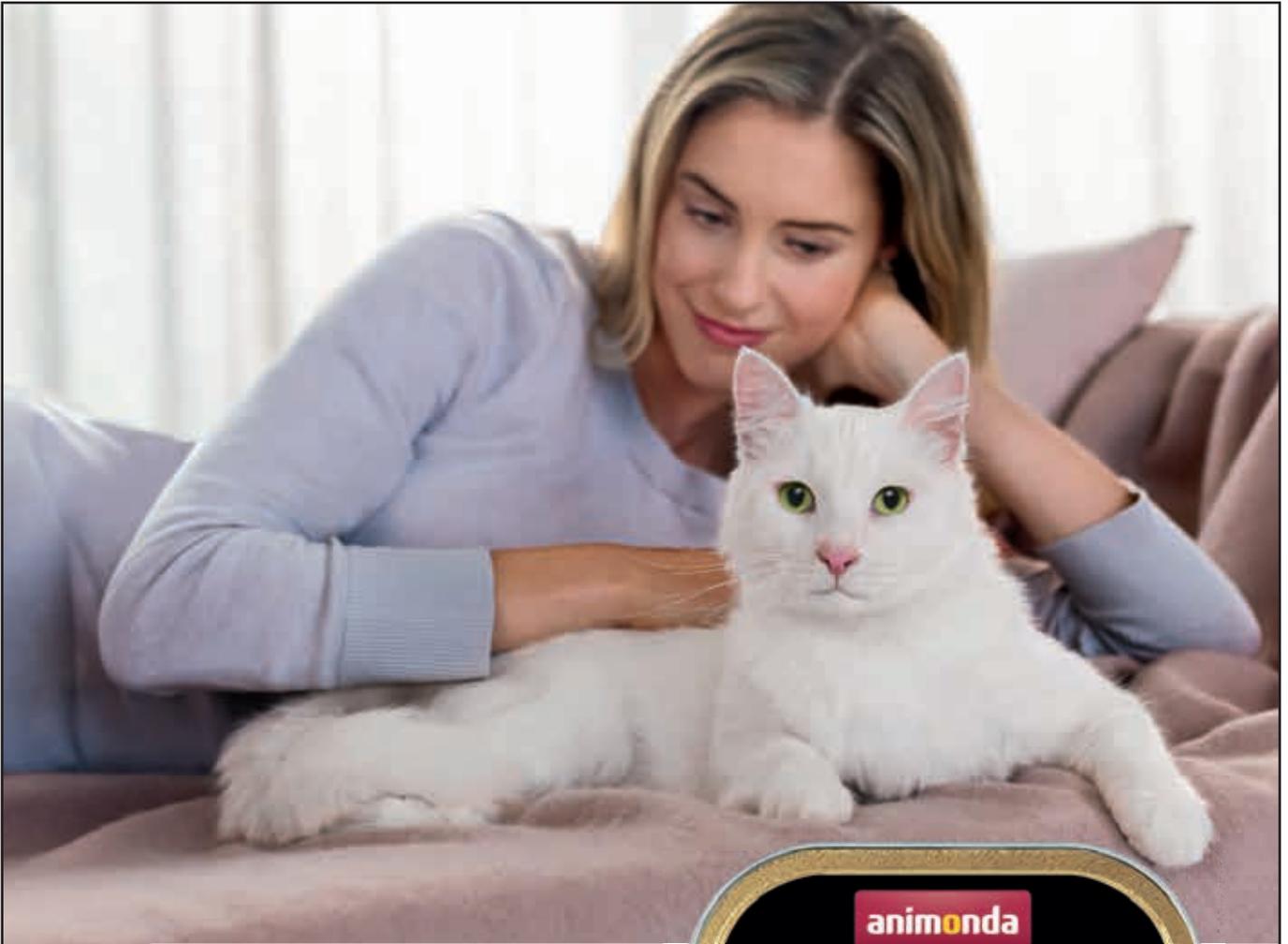
welche Hundeschule
ist die richtige?

**Kitten, Kitten und
kein Ende –**

nur Kastration hilft

Gratis
zum
Mitnehmen





MEIN
LEIBGERICHT:
VOM FEINSTEN



Serviervorschlag

FEINE PASTETEN MIT AUSGEWÄHLTEN ZUTATEN

animonda
high quality petfood

ERHÄLTlich IM FACHHANDEL

Editorial mit Herz



Liebe Tierfreunde, liebe Leserinnen und Leser,

endlich ist es da, „Schnauze mit Herz“: das erste Magazin der Tierheime im Kreis Steinfurt. Zur Ergänzung der schnelllebigen digitalen Konsumgesellschaft, sind wir froh und stolz, Ihnen mit dieser Zeitschrift ein handfestes Produkt bieten zu können, das den Tieren sowie dem Tierschutz eine bleibende Stimme verleiht – schwarz auf weiß!

Auf den folgenden 24 Seiten bekommen Sie beispielsweise unter dem Titel „Mit Erfahrung gut – beständig für die Tiere“ einen Einblick in den historischen Werdegang vom Tierschutzverein Lengerich/Westerkappeln e.V., während Sie der Tierschutzverein Rheine und Umgebung e.V. in dem Artikel „Starkes Team – mit frischen Wind“ ausführlich über die personellen Veränderungen des Vereins sowie über die Erweiterung und Modernisierung seines Tierheims informiert. Natürlich erwarten Sie auch kleine Wohlfühlgeschichten, wie über die besondere Beziehung zwischen der 20-jährigen Hundedame Sissi und ihrer 91-jährigen Gassigeherin Irma.

„Schnauze mit Herz“ ist aber weit mehr als ein reiner Tierheim-Report: Daher finden Sie in der Heftmitte auch einen spannenden Artikel von Autorin Theresa Schlepphorst, die Ihnen erklärt, warum es so wichtig ist, unsere Stubentiger

kastrieren zu lassen. Wer sich hingegen eher für Hunde interessiert und darüber nachdenkt, sich eine Fellnase anzuschaffen, der bekommt auf Seite 20 Tipps, was bei der Anschaffung eines Hundes aus dem Tierheim zu beachten ist. Das der Tierschutz aber nicht bei unseren Haustieren aufhört, erfahren Sie in dem Artikel „Zurück zum Ursprung – Elternzeit für Kühe“. Dort lesen Sie, wie Bio-Bauern ihren Milchkühen eine vorbildliche Elternzeit mit ihren Kälbern ermöglichen.

Wir hoffen, Ihnen gefällt unsere erste Ausgabe der „Schnauze mit Herz“, die unsere Inserenten, trotz der andauernden finanziell belastenden Coronapandemie, vollkommen finanziert und damit erst möglich gemacht haben. Daher danken wir den Unternehmen zum Abschluss noch einmal herzlichst. Und damit auch in Zukunft viele weitere „Schnauze mit Herz“-Ausgaben erscheinen können, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie unsere Inserenten Ihrerseits mit Einkäufen unterstützen.

Ihre

Ulla Mertin

Ulla Mertin

Bettina Misch

Bettina Misch

Inhalt

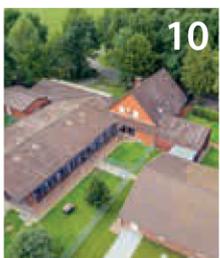
- 02 Auf einen Blick
- 04 Die ewige Debatte – welche Hundeschule ist die richtige?
- 06 Starkes Team – mit frischem Wind
- 09 Tierisch in Not – wichtige Bereitschaftsdienste
- 10 Mit Erfahrung gut – beständig für die Tiere
- 12 Kitten, Kitten und kein Ende – nur Kastration hilft
- 14 Rezept: Himbeer-Tiramisu
- 15 Zurück zum Ursprung – Elternzeit für Kühe
- 16 Leidvoller Welpenhandel – ganz nah
- 17 Photovoltaikanlage für das Tierheim Tecklenburger Land
- 18 FIP bei der Katze – was steckt dahinter?
- 20 Der Hund aus dem Tierheim – Was ich bei der Anschaffung beachten sollte?
- 21 Tierschutz genießen – Das Backbuch
- 22 Degility – In der Ruhe liegt die Kraft
- 23 Mitgliedsantrag Tierheim Tecklenburger Land
- 24 Mitgliedsantrag Tierheim Rote Erde



4



6



10



12

Auf einen Blick

Zusammengetragen von Sascha Schiffer (DTSV)



www.tierheim-lengerich.de

Tierheim-Shop: Handgefertigte Artikel für jede Jahreszeit

Mit einer breiten Palette handgefertigter Kostbarkeiten, die Sie auf www.tierheim-lengerich.de/tierheimshop einsehen können, möchte das Tierheim Tecklenburger Land Ihnen Lust auf die kommenden Jahreszeiten machen. Mit großer Begeisterung und einer gehörigen Portion Enthusiasmus statten die ehrenamtlichen Martina Dolling und Brigitte Wißgott seit längerer Zeit den Tierheim-Shop mit jahreszeitspezifischen, attraktiven Dekoartikeln, Kissen, Hunde- und Katzendecken und vieles mehr aus. Der gesamte Erlös kommt dem Tierheim zugute!



Irma und Jack Russell Hündin Sissi – eine ganz besondere Freundschaft

Seit langer Zeit besteht ein sehr inniges Verhältnis zwischen der 91-jährigen ehrenamtlichen Gassigeherin Irma und der 20 Jahre alten Jack-Russell-Dame Sissi. Der tägliche Spaziergang, die gegenseitige Wertschätzung und Zuneigung teilen beide miteinander. Dieses Beispiel verdeutlicht, wie positiv eine Beziehung zwischen Mensch und Tier sein kann.

Sissi kam im Jahr 2017 ins Tierheim Tecklenburger Land, weil ihre damalige betagte Besitzerin nicht mehr in der Lage war, sie zu versorgen und niemand aus dem Verwandtenkreis sich bereiterklärte, die damals 16-jährige Hündin zu übernehmen. Obwohl Sissi nicht mehr gut hören und sehen kann, hat sie sich über die Jahre gut im Tierheim eingelebt und freut sich trotz ihres hohen Alters auf ihren täglichen Spaziergang mit Irma.



Besuch von Dr. Martin Sommer

Mitte letzten Jahres kam der jetzige Landrat des Kreises Steinfurt Dr. Martin Sommer auf einen Besuch ins Tierheim Rote Erde vorbei – mitten im Wahlkampf und begleitet von ein paar interessierten Familien. Er war beeindruckt von dem Engagement, das die Tierpfleger, der Vorstand und die Ehrenamtlichen für die Tiere aufbringen. Endlich ergab sich für den Tierschutzverein Rheine und Umgebung e.V. die Möglichkeit, einer wichtigen Stimme im Kreis, die Anliegen des Vereins darzulegen. Die Sorgen und Nöte fanden bei ihm ein offenes Ohr und er nahm sich viel Zeit, um sich die Pläne für den geplanten Neubau erklären zu lassen. Er verließ das Tierheim mit vielen neuen Einsichten und einer positiven Einstellung gegenüber der Arbeit der Verantwortlichen.



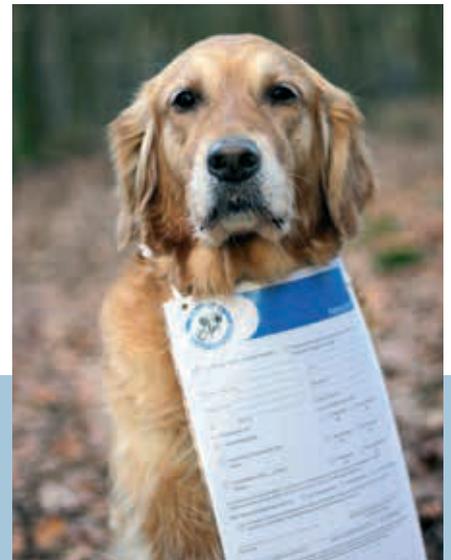


Happy End für Alf

Im April des vergangenen Jahres zogen einige Hunde aus einem befreundeten Tierschutzverein im Tierheim Rote Erde ein. Unter anderem der vier Jahre alte Staffordshire-Mischling Alf, der bereits ein Jahr lang im Tierheim saß. Doch auch in Neuenkirchen ließ die Happy-End-Geschichte auf sich warten. Alf hatte viele Anforderungen an die zukünftigen Besitzer, die nur schwer zu erfüllen waren. So ein ehrlicher, herzensguter und menschenbezogener Hund, der einfach kein Zuhause fand, das kostete das Tierheimpersonal einige Tränen. Doch nach einer Anfrage Anfang Dezember und ausgiebigem Kennenlernen war klar: Alf hat ein neues Zuhause! Jetzt darf er seine Lebenszeit auf dem Sofa und mit endlosen Streicheleinheiten genießen.



www.tierschutzverein-rheine.de



Der erste Patentag

Im Jahr 2020 war es endlich so weit: Der erste Patentag in der Historie des Tierschutzvereins Rheine und Umgebung e.V.! Viele Menschen unterstützen den Verein schon jahrelang mit ihrer Patenschaft für die unterschiedlichen Stationen und es war längst überfällig, sich gebührend zu bedanken.

Aus diesem Grund hat der Verein im vergangenen Jahr zum ersten Mal den Patentag ins Leben gerufen. Von Kaffee über Führungen, Erklärungen und ausgiebige Gespräche, bis hin zum Abendsnack, war alles dabei. Für die Paten eine tolle Erfahrung, denn so konnten sie einen Blick hinter die Kulissen werfen und auch die Verantwortlichen des Tierschutzvereins im kleinen Rahmen kennenlernen. Da besteht auf jeden Fall Wiederholungsbedarf!



200 Verbandskästen für das Tierheim Tecklenburger Land

Dank der, durch das Autohaus Walkenhorst initiierten Aktion, abgelaufene Verbandskästen zu sammeln und an umliegende Tierheime abzugeben, kam auch das Tierheim Tecklenburger Land in den Genuss dieser Sachspende. Die 1. Vorsitzende Ulla Mertin sowie alle Mitarbeiter des Tierheims freuten sich über die willkommene Unterstützung, die kartonweise in Lengerich angeliefert wurde. Gleich drei Hunde nahmen die Verbandskästen freudig und stellvertretend für alle Fellnasen in Empfang. Der Bedarf ist groß, da viele neue Tierheimbewohner immer wieder tierärztlich versorgt und aufgepäppelt werden müssen. Ebenfalls wird ein großer Teil der Verbandskästen an ein Partnertierheim in Spanien weitergeleitet, zumal auch dort jede Hilfe willkommen ist.



Die ewige Debatte - welche Hundeschule ist die richtige?

Text: Anne Beck (DTSV)

Die Suche nach der richtigen Hundeschule – für viele Menschen und auch Hunde ein heikles Thema. Zu Recht! Denn es gibt immer mehr tierische Schulen, die immer mehr Versprechungen machen. Doch können sie diese auch halten? Wir geben Tipps, wie Sie die richtige Entscheidung für sich und Ihren Hund treffen können.

Oft braucht es einfach Zeit und Feingefühl, um die richtige Hundeschule zu finden. Die gut gemeinten Tipps von Freunden helfen in vielen Fällen nicht, denn jeder Hund und jeder Mensch hat individuelle Bedürfnisse, auf die besonders bei der Wahl der Hundeschule geachtet werden muss. Trainer und Ausbildungsmethoden müssen zur Persönlichkeit und vor allem auch in das eigene Erziehungskonzept passen.

Richtungspfeil Hundeauswahl

Erste Schwierigkeiten in der Hundeausbildung können bereits bei der Anschaffung vermieden werden. Der zukünftige Halter muss sich unter anderem fragen „Wie viel Zeit habe ich für meinen Hund?“, „Wie viel Platz steht Bello bei mir zur Verfügung?“, „Welche Ansprüche habe ich an meinen zukünftigen Begleiter?“, „Kann ich meiner favorisierten Rasse auch gerecht werden?“. Denn werden bei der Anschaffung bereits erste Fehler gemacht, können sich diese durch den gemeinsamen Lebensweg ziehen und für dauerhafte Probleme sorgen. Bspw. sind da die zurzeit sehr beliebten „Australian Shepherds“, Hütehunde, die von Natur aus viel Bewegung brauchen und einen großen Hütetrieb haben. Dieser kann dazu führen, dass sie auch einmal in Fersen beißen, ebenso wie sie es von Natur aus gewöhnt sind, um Rinder zu treiben. Um dies zu vermeiden, sollten sich die Hunde viel bewegen können. Führt dies noch nicht zum Ziel, ist auch hier eine Hundeschule der richtige Ansprechpartner. Es sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass die/der Trainer/in mit der Eigenart der „Aussies“ vertraut ist.

Wichtige Tipps

Zunächst einmal sollten Sie unbedingt ein Probetraining oder eine Schnupperstunde in der favorisierten Hundeschule vereinbaren, damit Sie sich ein Bild machen können. Stimmen der erste Eindruck und die Sympathie zum Trainer, kann weiter beurteilt werden.

Achten Sie unbedingt auf die behördliche Genehmigung der Hundeschule nach Paragraph 11 des Tierschutzgesetzes.

Nur dann darf die Trainingsstunde auch beginnen. Wie lange sind die Trainingseinheiten? Gehen sie über Stunden, wird hier wohl wenig Rücksicht auf die Konzentration von Hund und Mensch geachtet. Werden gar Stachelhalsbänder oder ähnliches eingesetzt, Hunde angeschrien oder sogar geschlagen, sollten Sie die Polizei oder das Veterinäramt verständigen und die Schule auf keinen Fall besuchen.

Oft werden auch sogenannte „Welpenspielgruppen“ angeboten. Hinter dem vermenschlichten Begriff steckt jedoch meist eine Erziehungsfalle. Kommt z.B. die Dogge mit dem Chihuahua zusammen, kann es sein, dass der Kleine lebenslange Angst vor großen Hunden hat. Natürlich sollten Welpen spielen und toben, jedoch darf die Erziehung nicht darunter leiden. Perfekt ist wohl eine Mischung: Besuchen Sie mit Ihrem Welpen eine passende Welpenspielgruppe und regelmäßig eine Hundeschule. Dazu kann es sinnvoll sein, Treffen mit älteren, gut erzogenen Hunden zu arrangieren. Der Kleine kann sich so etwas „Hundeknigge“ von seinem älteren Freund abschauen.

Besonders wichtig sind auch das individuelle Eingehen und die Praxishöhe des Trainings. Die Gruppen dürfen nur so groß sein, dass weiterhin auf die einzelnen Bedürfnisse – von Hund und Mensch – eingegangen werden kann. Zudem sollten regelmäßig Alltagssituationen geübt werden – und das nicht nur auf umzäuntem Gelände.

Zeitfaktor darf keine Rolle spielen

Erfüllt die gewählte Hundeschule diese Kriterien nicht, so sollten Sie sich mit ruhigem Gewissen auch nach anderen umsehen. Denn Erfolg lässt auf sich warten, wenn diese Dinge nicht erfüllt werden. Das alles kann mitunter ein langwieriger und zeitaufwendiger Prozess sein. Doch was ist schon die vermeintlich lange Suche nach einer Hundeschule verglichen mit einem harmonischen Leben von tierischem Begleiter und Halter?

Trainingsgruppen dürfen nicht zu groß sein

Das positive Zusammenspiel zwischen Hund und Mensch soll in der Hundeschule gefördert werden



Starkes Team –

Text: Jessica Köning

mit frischem Wind



Auf zu neuen Ufern, die alten Zöpfe abschneiden und dringend notwendige Neuerungen vorantreiben: Das war das Motto der letzten Zeit im Tierschutzverein Rheine und Umgebung e.V. (TSV Rheine), denn es gab so einige unvorhersehbare Turbulenzen.

Am 7. Februar 2019 legten während einer Vorstandssitzung die erste Vorsitzende, die Geschäftsführerin und die Schatzmeisterin ihre Ämter mit sofortiger Wirkung nieder. Übrig blieben vom Hauptvorstand die zweite Vorsitzende Bettina Misch, die erste Schriftführerin Ellen Stegemann und die zweite Schriftführerin Jessica Köning. So etwas hatte es noch nie gegeben. Jetzt mussten erst einmal grundlegende Fragen geklärt werden.

Als erstes wurde laut Satzung festgestellt, dass die verbliebenen Vorstandsmitglieder den Verein vorerst allein weiterführen konnten. Gleich am nächsten Tag wurden die Tierpfleger informiert und ihnen wurde mitgeteilt, dass sich für sie nichts än-

dert und der Tierheimbetrieb wie gewohnt weiterläuft. Auch viele formelle Dinge mussten kurzfristig geklärt und bearbeitet werden.

Es waren einige arbeitsreiche Wochen

Um alle Vorschriften einzuhalten, wurde der Rechtsanwalt und Notar des Vereins bei rechtlichen Fragen und wichtigen Entscheidungen mit einbezogen. Aber dann war da noch die ganz große Frage, wer sich bei der nächsten Jahreshauptversammlung zur Wahl aufstellen lassen würde, damit wieder alle Vorstandsposten ordnungsgemäß besetzt sind.

Am 18. Juni 2019 fand die Jahreshauptversammlung statt. Wie erwartet –

nach dem Austritt der drei Vorstandsmitglieder – wurde es eine turbulente Sitzung. Letztendlich wurde aber ordnungsgemäß ein neuer Vorstand gewählt. Als Wahlleiter hatte sich der Rechtsanwalt des Tierschutzvereins Herr Dr. Gerdes zur Verfügung gestellt. Bettina Misch wurde zur ersten Vorsitzenden gewählt, Jessica Köning zur zweiten Vorsitzenden, Ellen Stegemann übernahm das Amt der Geschäftsführerin und vorerst gleichzeitig auch das Amt der Schatzmeisterin. Das ebenfalls wichtige Amt der zweiten Schriftführerin übernahm Nicole Kaiser.

Da Ellen Stegemann durch die Neuwahl zur Schatzmeisterin und Geschäftsführerin während der Versammlung ihr Amt als erste Schriftführerin niederleg-



te, konnte dieses am gleichen Abend nicht neu besetzt werden. Folglich setzt der Vorstand Petra Venker – seither kommissarisch – als erste Schriftführerin ein. Da in Folge der Rücktritte auch eine Person des Beirats ihr Amt Monate zuvor niedergelegt hatte, musste auch hier auf einem Posten eine Neuwahl stattfinden.

Langersehnte Veränderungen

Den Mitgliedern des TSV Rheine war klar, dass nun die Zeit gekommen war, langersehnte Veränderungen herbeiführen zu können. Allen voran war da natürlich das Bestreben, endlich wieder Fahrt aufzunehmen und die geplante Erweiterung und Modernisierung des Tierheims in die Wege zu leiten. Im Oktober 2019 wurde der erste offizielle Schritt unternommen: ein Besuch beim Bauamt des Kreises Steinfurt wegen der Bauvoranfrage stand an. Danach hieß es erst einmal abwarten.

Kurz zuvor hatte Tierpfleger Pascal Kuliszewski aus privaten Gründen gekündigt. Für ihn kam Katja Gohlke neu ins Team, die das Tierheimpersonal seither mit viel Engagement unterstützt. Und auch die langjährige Tierheimtierärztin Dr. Carolin Specker kündigte Ende November des Jahres 2019 ihren Vertrag mit dem Tierschutzverein. Laut Vorgabe vom Kreisveterinäramt musste innerhalb von drei Wochen ein neuer Vertragstierarzt gefunden werden. Zum Glück sprang die Tierärztin Karin Elsner aus Mesum ohne zu zögern ein und überbrückte die Zeit, in der das Tierheim ohne Vertragstierarzt da stand.

Es mussten schnellstens Bewerbungsgespräche mit verschiedenen Tierärzten geführt werden, da Frau Elsner dem TSV Rheine schnell signalisierte, aus privaten Gründen das Amt der Vertragstierärztin nicht übernehmen zu wollen. Danach war guter Rat teuer, denn jede Praxis die sich vorgestellt

hatte, erschien bestens geeignet. Letztendlich entschieden sich die Verantwortlichen für Antonius Brink aus Rheine, der zum neuen Vertragstierarzt wurde und pünktlich zum Weihnachtsfest 2019 seinen Dienst antrat. Diese Entscheidung hat der Vorstand bis heute nicht bereut, denn die Zusammenarbeit klappt hervorragend.

Nachdem alle personellen Turbulenzen überstanden waren, konnte man sich wieder anderen Dingen widmen. So war die Freude sehr groß, als endlich der langersehnte Brief vom Bauamt mit einem positiven Bescheid kam. Nun konnte konkreter geplant und ein passender Architekt gesucht werden. Aber nicht nur verwaltungstechnische Dinge mussten erledigt werden, auch Planungen für die Besucher des Tierheims standen an. Die Termine und das Programm für die Tage der offenen Tür und den zum ersten Mal stattfindenden Patentag mussten besprochen werden. >>

**Das Team um Tierheimleiterin
Sandra den Ouden kümmert
sich mit ganz viel Liebe um ihre
tierischen Bewohner**



Kurz danach kam der große Schock für alle: Corona!

Auf einmal war alles anders. Das Tierheim wurde zum Schutz der Tierpfleger für den Besucherverkehr geschlossen, damit die tägliche Versorgung der Tiere weiterhin gewährleistet blieb. Tiere konnten von da an nur noch mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung kennengelernt und vermittelt werden.

Diese völlig unbekannt und neue Situation hat allen große Angst gemacht. Zum Glück hat sich auch hier gezeigt, wie gut das Team funktioniert. Trotz Corona haben viele Tiere ein neues Zuhause gefunden. Vorstandssitzungen fanden seither fast immer über Videokonferenzen statt. Bis auf ein paar kleine technische Probleme hat aber auch das ganz gut geklappt und wichtige Dinge, das Tierheim und den Verein betreffend, konnten so besprochen werden.

Darunter auch die Entscheidung, welche neue Tierpflegerin eingestellt werden soll, denn Frau Rebecca Wag-

ner hatte wegen der Gründung ihrer eigenen Hundeschule gekündigt. Seit Oktober 2020 ergänzt Silke Stümpel nun die Tierheim-Mitarbeiter. Mit der seit September 2020 eingestellten Bundesfreiwilligendienstlerin (BFDlerin) ist das Team komplett: Bestehend aus der Tierheimleiterin Sandra den Ouden, Stefanie Rothe und Silke Stümpel, die hauptsächlich für die Katzen verantwortlich sind, der Hundetierpflegerin Katja Gohlke, dem „Mann für alles“ Dennis Pohland und der BFDlerin Molin Inderwisch.

Die Baumaßnahmen vorantreiben

Aber auch die Planungen der Baumaßnahme sind parallel weiterge- laufen. Ein Architekt wurde gefunden und erste Zeichnungen und Entwürfe sowie Kostenschätzungen liegen bereits vor. Zum Glück stehen das Kreisveterinäramt und auch der neue Landrat Dr. Martin Sommer den Plänen ebenfalls positiv gegenüber. Jetzt heißt es „Ärmel hochkrempeln“ und die Baumaßnahme weiter vorantreiben.

Für die Tiere spenden!

Volksbank Münsterland Nord eG
IBAN: DE20 4036 1906 0194 1937 00



GiroCode

PayPal



DAS SYSTEMHAUS IM MÜNSTERLAND

— Ihr kompetenter Partner aus Neuenkirchen —

- » hochwertige Hardware- und Softwarelösungen
- » zuverlässige Hilfe für Firmen und Privat
- » innovative und effiziente IT-Konzepte



 **ik.data**
IT-Systemhaus



Emsdettener Str. 24-26 | 48485 Neuenkirchen
Tel.: 05973 995 973-3 | E-Mail: info@ik-data.de
WWW.LK-DATA.DE

RHL-0027-0121



Bau- Organisation Brinner

■ Bauleitung ■ Ausschreibung ■ Abrechnung

August-Kümpers-Str. 9 · 48493 Wetringen
Tel. 02557 - 92 74 30 · www.bauob.de

RHL-0014-0121

TIERARZTPRAXIS ANTONIUS BRINK



Lingener Damm 149
48429 Rheine
Telefon: 05971-64558

kontakt@tierarzt-brink.de
www.tierarzt-brink.de



Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag
11:00- 12:30 u. 15:30- 18:30 Uhr
Freitag
11:00- 12:30 u. 15:30- 17:30 Uhr
Samstag
10:00-11:00 Uhr

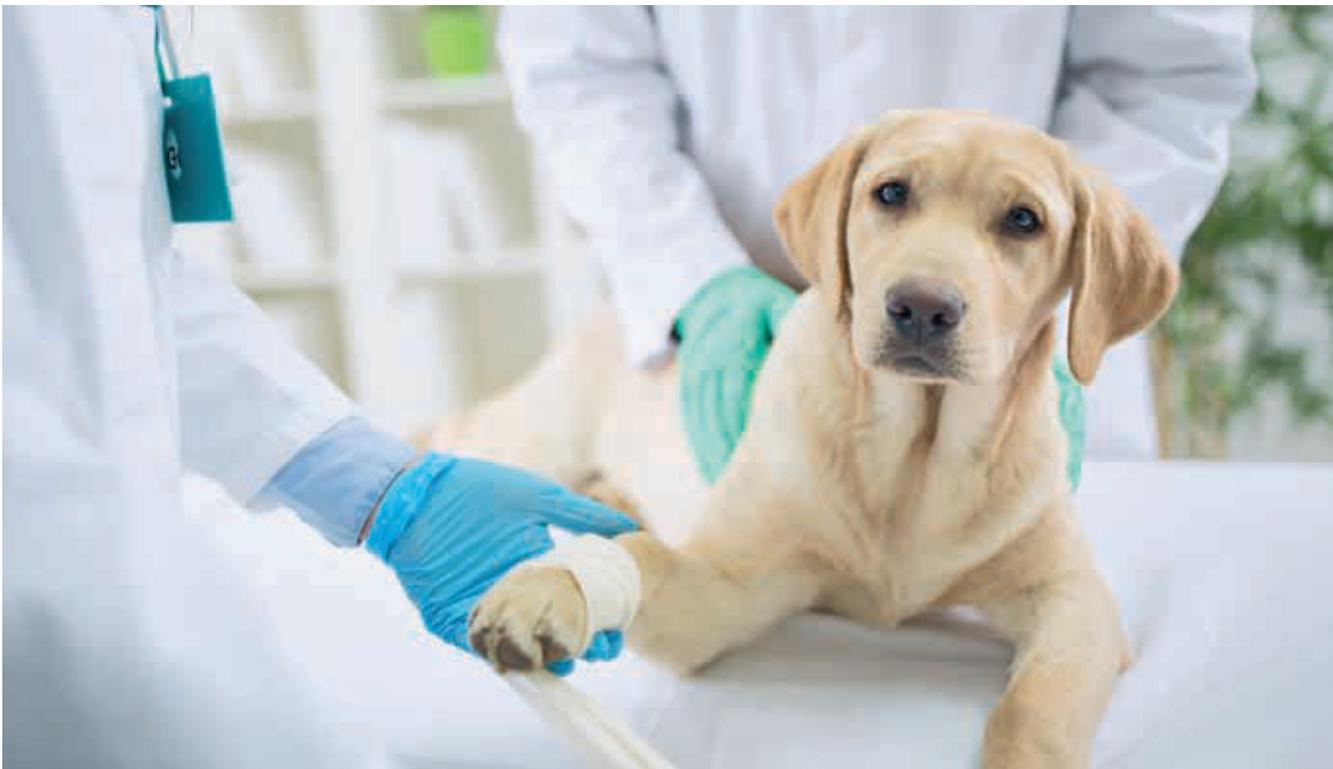
RHL-0010-0121

Foto: ddesign021 / Shutterstock.com

Tierisch in Not - wichtige Bereitschaftsdienste

Text: Sascha Schiffer (DTSV)

„Warum ausgerechnet jetzt?“ Das fragen sich Tierbesitzer immer wieder, wenn sich ihr Haustier zum ungünstigsten Zeitpunkt – wenn der Tierarzt gerade nicht erreichbar ist – verletzt oder erkrankt. Doch wer kann dem Haustierbesitzer und seinem tierischen Begleiter in diesen Momenten helfen?



Tierärztlicher Notdienst

Im Kreis Steinfurt gibt es zwar keine Tierkliniken, die einen 24-Stunden-Notdienst bereithalten, dafür ist aber das Kleintierzentrum Greven von 7 bis 22 Uhr unter der 02571/93100 erreichbar.

Zudem stehen zwei Ringnotdienste zur Verfügung:

Der Ringnotdienst Kreis Steinfurt ist täglich von 19 bis 8 Uhr sowie ganztags am Wochenende und an Feiertagen unter der 02571/931088 erreichbar. Der Ringnotdienst Rheine ist ein Gemeinschaftsverbund der Tierarztpraxen Brink (Tel.: 05971/64558), Hecking-Veltman (Tel.: 05971/899355), Terhaer & Löhrmann (Tel.: 05971/57878) und Dyckhoff-Karki (Tel.: 05971/9120020), die außerhalb ihrer Öffnungszeiten auch an Wochenenden und Feiertagen abwechselnd für Notfälle bereitstehen. Über die Anrufbeantworter der Praxen erfährt der Tierbesitzer, welcher Tierarzt gerade den Notdienst übernimmt.

Haustier gefunden

Bei einem entlaufenden Haustier ist es nicht die Aufgabe der Tierschutzvereine, diese einzufangen oder beim Finder abzuholen. Fundtiere sind grundsätzlich durch den Finder den Fundbehörden zu überbringen – ähnlich wie bei jedem anderen gefundenen „Gegenstand“ auch. Bei Tieren, die im Einzugsgebiet des Tierheims Rote Erde (Altenberge, Emsdetten, Horstmar, Laer, Neuenkirchen, Nordwalde, Rheine, Saerbeck, Steinfurt und Wettringen) außerhalb dessen Öffnungszeiten gefunden werden, ist die Polizei oder das Ordnungsamt zu informieren. Für die Gemeinden Georgsmarienhütte, Glandorf, Greven, Hagen, Hörstel, Hopsten, Ladbergen, Lengerich, Lienen, Tecklenburg und Westerkappeln bietet der Tierschutzverein Lengerich/Westerkappeln e.V. zudem einen ehrenamtlichen Bereitschaftsdienst an. Die Ehrenamtler können täglich von 18 bis 6 Uhr, bei Fragen rund um ein gefundenes Haustier, unter der 05404/3520 angerufen werden.

Mit Erfahrung gut -

beständig für die Tiere

Text: Ulla Mertin

Über ein halbes Jahrhundert aktiv für den Tierschutz: Der Tierschutzverein Lengerich/Westerkappeln e.V. blickt auf eine ereignisreiche Geschichte mit vielen Herausforderungen, Projekten und einem richtungsweisenden Vereinszusammenschluss zurück.



Am 7. Oktober 1957 wurde der Tierschutzverein Lengerich und Umgegend e.V. in das Vereinsregister beim Amtsgericht Tecklenburg als gemeinnütziger Verein eingetragen. Die damaligen 37 Mitglieder hatten es sich zur Aufgabe gemacht, den Tierschutzgedanken an die Öffentlichkeit zu tragen, notleidenden Tieren zu helfen und herrenlosen Tieren eine Unterkunft zu geben.

Im Jahre 1964 wurde dem Tierschutzverein zur Errichtung eines Tierheims das Grundstück Setteler Damm 75, 49525 Lengerich, zur Verfügung gestellt. Mit einer gewaltigen Portion Eigenleistung, Geldspenden, Unternehmenshilfe und kostenlos zur Verfügung gestellten Baumaterialien, entstand im Jahre 1967 auf diesem Gelände ein kleines Tierheim. Bis zum Jahr 1968 wurden nachweislich über 100 Tiere im Tierheim betreut.

Ein tierschutzgerechtes Tierheim

Da die nachfolgenden Jahre zeigten, dass eine artgerechte Tierhaltung in der vorhandenen Substanz unmöglich war, wurde im Jahr 1986 mit der Planung und am 13. Juli 1987 mit dem Neubau des jetzigen Tierheims auf dem vorhandenen Gelände am Setteler Damm 75 begonnen.

Durch Haussammlungen, Spendenaufrufe, Zuschüsse von Gemeinden, Landes- und Kreismitteln, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und natürlich die kontinuierliche Unterstützung von freiwilligen Helfern am Bau, entstand im Jahr 1988 ein wunderschönes Art- und tierschutzgerechtes Tierheim, mit Wohnraum für einen Tierheimleiter.

Seit dem Jahr 1985 bestand eine intensive Zusammenarbeit mit dem Tierschutzverein Westerkappeln/Tecklenburger Land e.V., der neben seiner täglichen Tierschutzarbeit



einen 24-stündigen Bereitschaftsdienst unterhielt und mit dem vereinseigenen Tierschutzmobil verletzte und entlaufene Tiere transportierte und Fundtiere aus dem Altkreis Tecklenburg nach Dienstschluss der Ordnungsämter und an Sonn- und Feiertagen, für Städte und Gemeinden in das zuständige Tierheim Tecklenburger Land in Lengerich transportierte. Bis heute wird dieser tägliche Bereitschaftsdienst von mehreren ehrenamtlichen Mitarbeitern weiterhin versehen. Im Jahr 2019 konnte der TSV Lengerich vom Deutschen Tierschutzbund in Bonn, ein nagelneues Tierschutzmobil in Empfang nehmen und ab da an sein Eigen nennen. Das Fahrzeug ist mit einer Klimaanlage und diversen Extras ausgestattet.



Zusammenschluss der Vereine

Durch die intensive jahrelange Zusammenarbeit beider Vereine beschlossen Vorstände und Mitgliederversammlung im Jahr 2007 den Zusammenschluss. Aus dem Tierschutzverein Lengerich und Umgegend e.V. und dem Tierschutzverein Westerkappeln/Tecklenburger Land e.V. wurde nun der Tierschutzverein Lengerich/Westerkappeln e.V. (TSV Lengerich), der dadurch seine Tierschutzaufgaben noch intensiver annehmen kann – getreu dem Motto: „Gemeinsamkeit macht stark“.

Nach mehr als 20 Jahren standen dringend erforderliche An-, Um- und Renovierungsarbeiten an, die zum großen Teil in Eigenleistung erbracht wurden. Ein dringend notwendiger Katzenraum mit Außengehege entstand und wurde den vorhandenen fünf Katzenräumen nebst Außengehegen angegliedert. Die vorhandenen vier großen Hundeausläufe wurden auf sieben erweitert, ein Großstall errichtet, um kurzzeitig Pferde, Esel etc. aufzunehmen, ein Kleintierhaus für Nager errichtet, der vorhandene Tierarzttraum verlegt und neu gestaltet, eine Klein-Kläranlage gebaut, die marode Einfriedung rund um das Tierheim erneuert und die in die Jahre gekommene Wohnung der Tierheimleitung komplett renoviert.

Die unkontrollierte Vermehrung von Katzen stellte und stellt auch bis heute das Tierheim Tecklenburger Land vor fast unlösbare Probleme, so dass es im Jahre 2016 unumgänglich wurde, eine separates Katzenhaus mit Quarantäne-, Kranken- und Welpen-Station zu errichten. Mit Hilfe von Kommunen, Spendern und dem Dachverband, dem Deutschen Tierschutzbund in Bonn, konnte dieses Vorhaben realisiert werden.

Vielen Dank für die Unterstützung

Mit großer Freude und auch Stolz erfüllte den TSV Lengerich die Fertigstellung des neuen Kleintierbereiches, welcher sich separat im Trakt des Katzenhauses befindet. Somit konnten Nager und Co. in ein neues Domizil einziehen. All diese Maßnahmen gaben dem Tierheim Tecklenburger Land ein neues Gesicht und setzten neue Akzente. Ohne Unterstützung von Sponsoren und das Engagement vieler ehrenamtlicher Helfer wären all diese Maßnahmen nicht möglich gewesen.

Das Tierheim Tecklenburger Land sieht seine Aufgabe vorrangig darin, die in dessen Obhut genommenen Fund- bzw. Abgabetierte – über deren Vorleben und Schicksale meist wenig oder nichts bekannt ist – intensiv zu betreuen und dazu beizutragen, sie in ein neues, ihren Ansprüchen gerecht werdendes zu Hause zu vermitteln.

Für die Tiere spenden!

Stadtparkasse Lengerich
IBAN: DE67 4015 4476 0000 0011 07



GiroCode

Volksbank Münsterland Nord eG
IBAN: DE84 4036 1906 0204 1463 00



GiroCode

PayPal



Kitten Kitten und kein Ende - nur Kastration hilft

Text: Theresa Schleppehorst

Same procedure as every year! Jedes Jahr im Frühjahr und Herbst kommen große Mengen an Katzenwelpen in die deutschen Tierheime. Die unkontrollierte Fortpflanzung dieser Tierart bringt die Tierheime oft an ihre Kapazitätsgrenzen und sorgt für viel vermeidbares Leid.

Es ist ein Thema, das viele nicht mehr hören können.

Diese Tierschützer mit ihrer Kastrationspflicht schon wieder. Können die sich nicht mal etwas Neues einfallen lassen? Die Antwort ist nein, können sie nicht. Nicht solange sie jeden Tag die Auswirkungen sehen ohne das etwas passiert.

Aberhunderte Fundkatzen nehmen die meisten Tierheime jedes Jahr auf – mal mehr, mal weniger. Darunter befinden sich auch viele Katzenwelpen, die mutterseelenallein oder im Beisein ihrer Geschwister gefunden werden. Oftmals sind diese Kitten dehydriert, unterkühlt und verschnupft, wenn sie das Tor zum Tierheim passieren.

Gefunden im Wald oder auf der Wiese, neben der überfahrenen Mutterkatze am Straßenrand oder im Gestrüpp am

Weg, im Garten oder im Keller, teilweise sogar ausgesetzt in Mülltüten und Kartons. Es ist immer das gleiche Bild: kleine unschuldige Kätzchen, die ihre Augen kaum aufschlagen können. Teilweise so jung, dass ihre Augen noch geschlossen sind oder aber sie leiden unter starkem Katzenschnupfen, der unter anderem das Auge angreift.

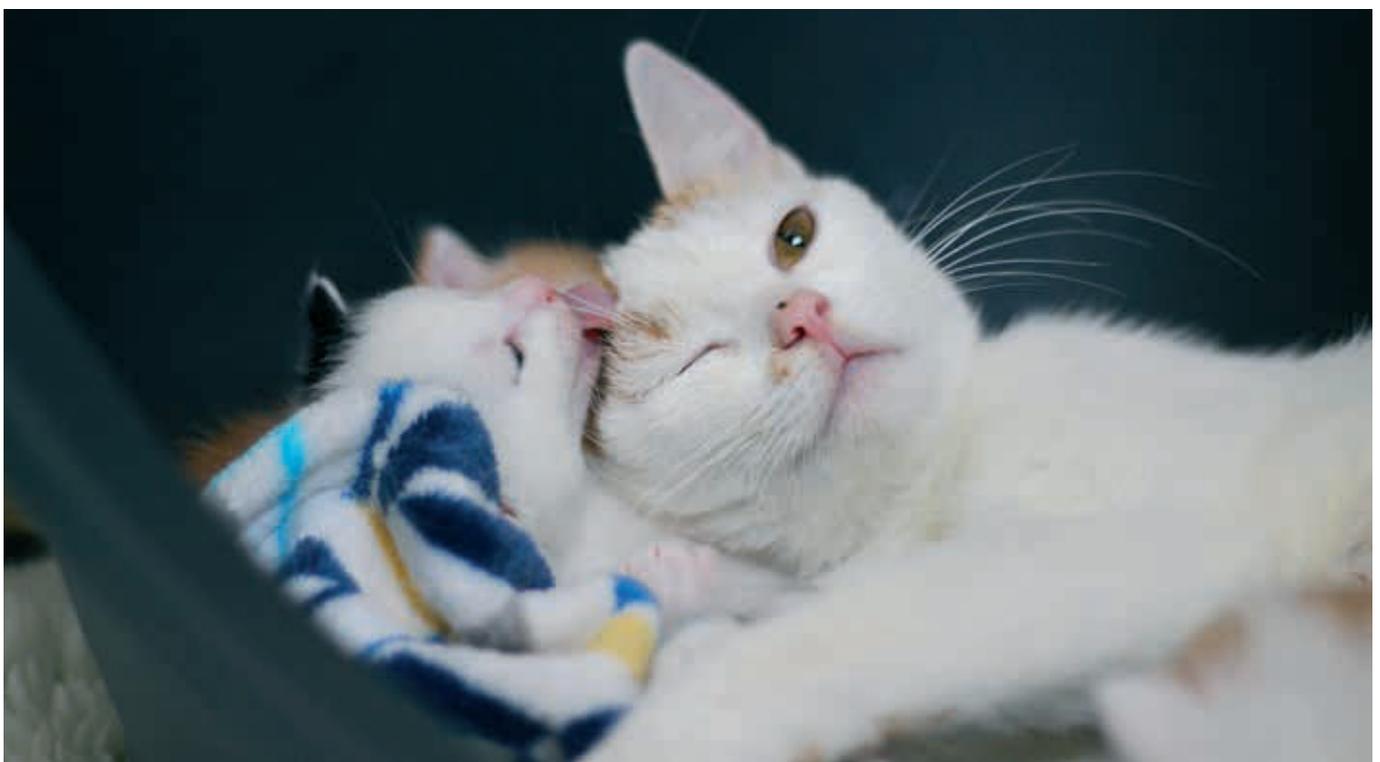
Bereits mit unter einem Jahr werden sowohl männliche als auch weibliche Katzen geschlechtsreif. Circa zweimal pro Jahr wirft eine unkastrierte Katze durchschnittlich vier Kitten. Von einem Pärchen ausgegangen, birgt dieses exponentielle Wachstum innerhalb von zehn Jahren um die 200 Millionen Nachkommen. Die Hauskatze hat in Deutschland so gut wie keine natürlichen Feinde mehr, weshalb sich die Populationsdichte nicht auf natürliche Weise regelt.

Aus Tierliebe und Mitleid füttern viele Menschen

hierzulande die freilebenden Katzen. Dadurch wird die Lebensqualität der Tiere zwar verbessert, doch es bietet auch eine Grundlage für die massive Fortpflanzung.

Circa zweimal pro Jahr wirft eine unkastrierte Katze durchschnittlich vier Kitten.

In circa 100 Kreisen und Städten in NRW gibt es inzwischen eine Kastrations-, Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht für Katzen. Dies ist der einzige Weg, um die exponentielle Fortpflanzung einzudämmen und den Tieren einen erbärmlichen Start ins Leben zu ersparen.





Viele Tierhalter lassen ihre Katzen bereits freiwillig kastrieren.

Besonders Besitzer weiblicher Katzen machen dies allein aus Eigennutz, denn wer hat schon Lust auf die Kosten und den Zeitaufwand? Doch auch die männlichen Tiere müssen zwingend kastriert werden. Sie bringen zwar keine Kitten mit nach Hause und dem Eigentümer könnte es somit egal sein, doch ein Kater ist nicht auf zwei Würfe im Jahr beschränkt. Er kann so viele Katzen wie er möchte pro Jahr decken, weshalb eine einzige unkastrierte männliche Katze ausreicht, um die Population unkontrolliert wachsen zu lassen.

Die Versorgung von verletzten und kranken Katzen stellt die Tierpfleger täglich auf die Probe, doch wenn die-

se Tiere gerade einmal ein paar Tage oder Wochen alt sind, die Augen noch geschlossen haben und unterentwickelt sind, wird diese Arbeit zu einem Überlebenskampf.

Übers Jahr hinweg werden auch viele Kitten im Tierheim geboren, da besonders im Frühjahr und Herbst trächtige Fundkatzen abgegeben werden. Durch häufige Mangelernährung und andere äußerliche Einflüsse, die die Trächtigkeit erschweren, sind auch diese Katzenbabys in ihren ersten Lebenswochen oft beeinträchtigt und haben Probleme in ihrer Entwicklung.

In Tierheimen abgegebene und geschlechtsreife Katzen werden vor ihrer Vermittlung kastriert – egal ob männlich oder weiblich. Sollten die

Tiere noch zu jung sein für eine Kastration, kommt auf den zukünftigen Eigentümer eine Kastrationspflicht zu. Dies ist die einzige Möglichkeit dafür zu sorgen, dass die Tierheime im folgenden Jahr nicht wieder aus allen Nähten platzen. Und trotzdem steigt die Anzahl der Funkkatzen und –kitten von Jahr zu Jahr.

Alle Tierheime haben eine vom Veterinäramt auferlegte obere Kapazitätsgrenze. Wenn diese erreicht ist, sind den Tierheimen die Hände gebunden.

Wer kümmert sich dann um die kleinen Wesen, die so dringend Hilfe benötigen?



- ✓ Frisuren aus Meisterhand
- ✓ Echthaarverlängerung
- ✓ Kosmetik

Haarstudio Stehmann

Edith Edenfeld, Münster Str. 71, 48565 Steinfurt, Tel. 0 25 52 - 18 68

RHIL-0024-0121



SCHRUNZ
WOLLTIER
Sie wissen, was wir auf dem Tisch!

RHIL-0016-0121

Jhr kompetenter Partner rund ums Dach!

W. Finsterwalder



■ Bedachungen ■ Bauklempnerei ■ Zimmerei

Raiffeisenstraße 1
49509 Recke

Telefon 0 54 53 - 91 19 90
Telefax 0 54 53 - 91 19 92
Mobiltelefon 0171 - 9 57 12 84

NEU!!!
ENERGIE SPAREN
durch unsere
Wärmedämmverbundsysteme

www.finsterwalder-bedachungen.de

RHIL-0007-0121

www.TIERChip.de

Chippen
&
Registrieren



Mehr Sicherheit für Mensch und Tier

RHIL-0012-0121

Himbeer-Tiramisu

mit Vollkornkeksen

Text: Sandra Nolf (DTSV)



Fruchtige Himbeeren, cremige Sahne, schmackhafter Quark und köstliche Kekse – Komponenten, die meines Erachtens ganz hervorragend zueinander passen! Zusammen ergeben Sie ein wunderbar fruchtiges Tiramisu, das allen schmeckt. Im wahrsten Sinne des Wortes, denn diese Variante der bekannten Nachspeise ist auch für Veganer geeignet. Ich wünsche viel Spaß beim Ausprobieren! Ihre

Sandra Nolf

Zutaten

500 g Sojajoghurt Natur oder Vanille
250 ml Sojasahne
2 Pkg. Sahnesteif
2 TL Vanille-Extrakt
20 g Zucker
125 g frische oder TK Himbeeren
1 Pkg. Vollkornkekse, opt. glutenfrei
Kakaopulver zum Bestreuen
150 ml Espresso
1-2 EL Amaretto
Menge reicht für eine Kastenform in der Größe von 25 x 10 x 8 cm

Vorbereitung

Sojajoghurt abtropfen lassen – so entsteht veganer "Quark": In ein hohes Gefäß oder eine hohe Schüssel mit Klammern ein sauberes Geschirrtuch spannen, den Sojajoghurt in das Geschirrtuch füllen und über Nacht im Kühlschrank abtropfen lassen. Das Geschirrtuch sollte nicht den Boden der Schüssel berühren, am besten in einen Sieb-Einsatz packen und die abge-

tropfte Flüssigkeit mehrmals entleeren. Oder 2 Kaffeefilter ineinander falten, diese in ein höheres Gefäß (z. B. Messbecher) mit 2 Klammern spannen, mit Sojajoghurt befüllen und über Nacht im Kühlschrank abtropfen lassen.

Zubereitung

Sojasahne zusammen mit Sahnesteif, Vanille-Extrakt und Zucker für gut 10 Minuten steif schlagen. Abgetropften Sojajoghurt begeben und alles cremig rühren. Eine Auflaufform vorbereiten, Espresso mit Amaretto vermengen, darin die Kekse kurz tunken und den Boden der Form damit auslegen. Eine dünne Schicht Creme darauf verteilen, Himbeeren darüber geben, diese leicht andrücken und mit einer weiteren Schicht Creme bedecken. Sodann nochmals eine Schicht getunkte Kekse und mit der restlichen Creme abschließen. Zum Schluss mit Kakaopulver bestreuen. Den Tiramisu für mindestens 3-4 Stunden im Kühl-

schränk ziehen lassen, besser noch wäre 1 Tag, damit die Kekse schön weich werden.

Tipps

- > Für eine glutenfreie Variante einfach glutenfreie Kekse verwenden.
- > Damit die Kekse nicht zu matschig werden, diese nur kurz in die Espresso-Amaretto-Mischung tunken und nicht übergießen. Wenn das Dessert für Kinder sein soll, eignet sich zum Tunken auch hervorragend Kakao.
- > Der Tiramisu kann mit frischen Früchten wie Himbeeren, Brombeeren, Heidelbeeren, aber auch ohne zubereitet werden.
- > Für eine adventliche Variante kann ich Spekulatius-Kekse oder Lebkuchen und zusätzlich zum Amaretto etwas Zimt empfehlen.

Zurück zum Ursprung –

Text: Emilia Winter (DTSV)

Elternzeit für Kühe

Auf Milch- und Joghurtverpackungen findet sich meist eine schöne Idylle: Kühe, die mit ihren süßen Kälbchen auf einer saftigen Weide stehen und glücklich sind. Leider handelt es sich um ein Trugbild, das dem Verbraucher einen ganz falschen Eindruck beschert – außer die Milch kommt von Bauer Hans Möller und seinem Kollegen Achim Bock.

Die bittere Realität in 99,9 % aller Milchvieh-Betriebe

Man trennt Kuh und Kalb unmittelbar nach der Geburt voneinander. Zu den 0,1 % Prozent, die es versuchen, besser zu machen und mehr Menschlichkeit im Umgang mit den Tieren walten zu lassen, gehören Hans Möller und Achim Bock. Die Bio-Bauern aus Lentföhrden bei Bad Bramstedt gewähren ihren Kühen Elternzeit. Bereits seit drei Jahren dürfen die Kälbchen, die auf dem Hof geboren werden, die ersten drei Monate ihres Lebens bei ihrer Mama bleiben – und gemeinsam mit ihr aufwachsen, Milch trinken und glücklich sein.

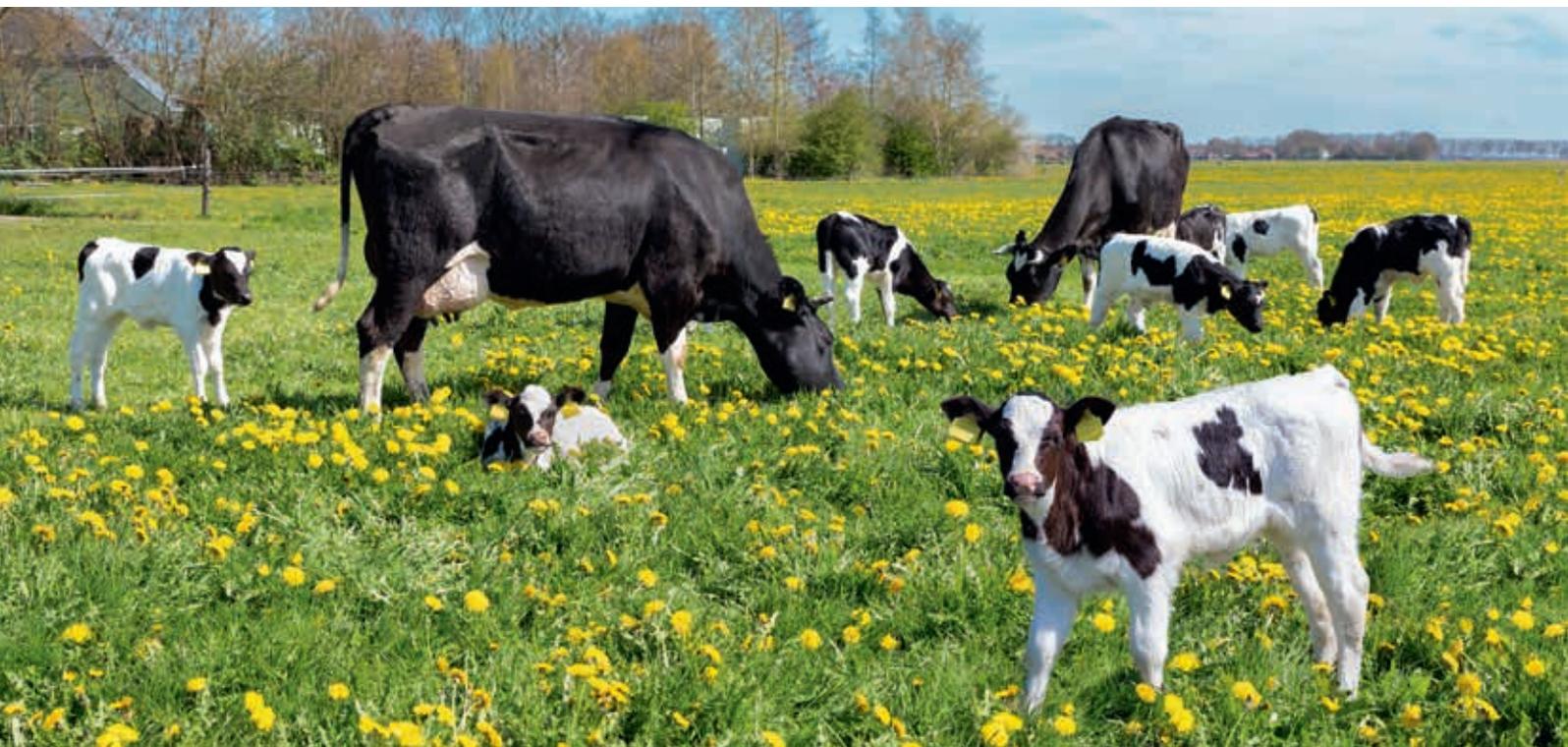
Die Mutter-Kuh wird während dieser Zeit trotzdem gemolken. Das ist möglich, weil die „moderne“ Milchkuh so viel Milch erzeugt, dass beide – Mensch und Kalb – zufriedengestellt werden. Der Fachbegriff für diesen natürlichen Vorgang ist „muttergebundene Kälberaufzucht“, und diese sorgt auch dafür, dass die Kälber wesentlich gesünder sind als ihre armen Verwandten, die gleich nach der Geburt in Plastik-Ausläufe gesperrt und aus einem Eimer gefüttert werden.

Die Kälbchen, die mit ihren Müttern aufwachsen, sind robuster, gesünder und entwickeln sich schneller, so Hans Möller. Auf den Weiden bilden sich Kälbchen-Kindergärten, in denen sie das so wichtige Sozialverhalten lernen. Auch eine Studie des Thünen-Instituts, einer Einrichtung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft, bestätigt diese Beobachtungen.

Doch warum satteln nicht mehr Bauern von barbarischer Trennung von Kuh und Kalb zu glücklichen Kühen mit gesunden Kälbchen um? Ein Problem ist die Vermarktung. Macht sich ein Bauer die Mühe, seinen Kühen Elternzeit zu geben, muss er eine Molkerei finden, die nur die „tierfreundlichere“ Milch verarbeitet und sie nicht mit anderen mischt, wie es normalerweise der Fall ist. Dies ist ein Kostenpunkt, der für viele Landwirte leider zu hoch ist.

Zu hoffen bleibt, dass sich mehr Milchvieh-Betriebe für diese Tierwohlmethode entscheiden und ihren Kühen Glück, Liebe und das Recht auf eine kleine Familie gewähren.

Hier bloggen Hans Möller
und Achim Bock:
www.deoekomelkburen.de



Leidvoller Welpenhandel – ganz nah

Text: Theresa Schlepphorst



Es gibt wohl kaum noch Güter, die man im Internet nicht kaufen kann. So macht der Internethandel natürlich auch vor Haustieren nicht Halt. Eine kurze Suchanfrage, ein Mausklick und schon findet der zukünftige Tierhalter alles, was er begehrt. Allen voran floriert hier der Handel mit Hundewelpen, hinter dem sich häufig skrupellose Händler aus dem Ausland verbergen.

So oder so ähnlich erging es einer Interessentin aus dem Kreis Steinfurt, die bei ihrer Suche nach einem Hundewelpen auf eine Anzeige im Internet stieß, die für sie vielversprechend klang. Nach einer kurzen Kontaktaufnahme wurde ein Termin vereinbart. Gelockt von süßen Hundefotos fand sie auch den vereinbarten Treffpunkt auf einem Parkplatz nicht ungewöhnlich. Der Kauf ging rasch über die Bühne, doch schon einige Tage später erkrankte der Welpen schwer und es offenbarte sich schnell, dass die Interessentin auf einen unseriösen Hundehändler reingefallen war.

Betrogen und mit schlechtem Gefühl wollte sie diese Tat nicht auf sich sitzen lassen. Sie vereinbarte mit Hilfe eines Strohmanns abermals einen Kauftermin – diesmal in Begleitung der Polizei. Schnell war klar, dass keine Papiere vorhanden und die Welpen viel zu jung waren! Mitten in der Nacht brachte die Polizei mit dem zuständigen Veterinär die Tiere in das Tierheim Rote Erde. Es handelte sich allerdings nur um einen Zwischenaufenthalt, da das Tierheim keine Tollwutquarantänestation hat. Und so wurden die circa vier Wochen alten Welpen einen Tag später in das Tierheim nach Dortmund gebracht.

Zumindest wurde der Hundehändler zu einer Geldstrafe verurteilt, doch dies verringert nicht das Leid der Welpen, welche monatelang in purer Isolation leben mussten, da sie keine Tollwutimpfung hatten.

Appell:

- > Tiere vor dem Kauf kennenlernen
- > Muttertier zeigen lassen
- > gültigen Impfpass überprüfen
- > Welpen: mindestens acht Wochen alt
- > Auslandshunde: mindestens vier Monate alt und Mikrochip vorhanden
- > keine Käufe auf neutralen Plätzen

claso
Beschriftungen
Alte Poststr. 5
49492 Westerkappeln
Tel. 0 54 04 / 99 80 16
www.claso.de

RHL-0008-0121

PDA PLANUNGSGRUPPE
DÖRENKÄMPER + AHLING
48485 Neuenkirchen, Am Bahndamm 3
48346 Ostbevern, Hauptstraße 108
48149 Münster, Wilhelm-Schickard-Straße 10
www.pda-planungsgruppe.de

RHL-0006-0121

Heimann & Günther
Gartengestaltung und Landschaftsbau
Tel.: 05482 9636
www.heimannguenther.de

RHL-0019-0121

Fotos: Tierheim Lengerich, Denis Tabler / shutterstock.com

Photovoltaikanlage für das Tierheim Tecklenburger Land –

Text: Ulla Mertin

Investition in die Zukunft



Tierfreunde machten den Tierschutzverein Lengerich / Westerkappeln e.V. (TSV Lengerich) auf die Aktion „Klima-Cent“ der Stadtwerke Osnabrück im Internet aufmerksam.

Der Bewerbungsbogen bot an, bestimmten Einrichtungen und Institutionen kostenlos eine Photovoltaikanlage zu installieren. „Dass das Tierheim Tecklenburger Land jedoch in diesen Genuss kommt, habe ich nicht für möglich gehalten“, so die 1. Vorsitzende des Vereins Ulla Mertin, zumal sich der TSV Lengerich nicht in Niedersachsen, sondern in Nordrhein-Westfalen befindet. Im Sommer 2020 konnte mit den Arbeiten begonnen werden. Die komplette Südseite des im Jahre 2016 erbauten Katzenhausdaches wurde

mit 56 Modulen ausgestattet. Die dazugehörigen Stromspeicher fanden im Lagerraum des Katzenhauses ihren Platz. Aufgrund einiger Komplikationen wurde die Anlage erst Anfang 2021 in Betrieb genommen.

Der TSV Lengerich mit seinem angeschlossenen Tierheim Tecklenburger Land hätte sich eine Anlage dieser Größenordnung anderweitig niemals leisten können.

Da sich die jährlichen Stromkosten zwischen 3.500 und 4.500 Euro bewegen, sollten sie sich durch diese moderne Technik erheblich reduzieren.

Tierärzte der Region



TIERARZTPRAXIS
Dr. med. vet. Große Kleimann

Veltruper Kirchweg 93
48565 Steinfurt
T.: 02551 - 5444
www.tierarztpraxis-steinfurt.de

RHL-0001-0121



Dr. Corinna van Bömmel
Praktische Tierärztin
für Groß- und Kleintiere

Marktstr. 20, 48369 Saerbeck
Telefon: 02574 887671
www.tierarzt-saerbeck.de

RHL-0003-0121

Kleintierpraxis
Große Lefert
Dr. med. vet. Tanja Müller-Lefert



Tel: 0 25 52 / 99 52 70
www.tierarzt-steinfurt.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dumte 19
48565 Steinfurt

RHL-0018-0121



Tierarztpraxis
Dr. med. vet. Astrid Harte

Sprechzeiten
Mo., Di., Do. 16.00-18.00
Mi. 9.00-12.00
und nach Vereinbarung

Tecklenburger Str. 31
49492 Westerkappeln
Tel. 05456/932353
Mobil 0171/3491055

RHL-0009-0121



Dr. Schürfeld & Dr. Seidewitz
www.tierarztpraxis-altenberge.de

Zur Steinkuhle 1
48341 Altenberge
Tel: 02505-1414
Fax: 02505-8403

RHL-0002-0121

FIP bei der Katze –

Text: Dr. med. vet. Charlotte Kolodzey (DTSV)



Was steckt dahinter?

FIP steht für „feline infektiöse Peritonitis“. Diese Katzenkrankheit ist recht komplex. Zum einen können die Symptome sehr unterschiedlich ausfallen. Zum anderen ist die Entstehung bis heute nicht vollständig geklärt.



Eine Katze, die an einer FIP erkrankt, kann entweder die sogenannte „feuchte“ Form oder die „trockene“ Form entwickeln. Bei der feuchten Form laufen die Körperhöhlen voll mit Flüssigkeit. Die Katze bekommt einen dicken Bauch. Der Bauch ähnelt einem übertollen Wasserballon. Hierher hat die Erkrankung auch ihren Namen. Denn „Peritonitis“ bedeutet Entzündung des Bauchfells – also des inneren Bauchraums. Bei der trockenen Form entstehen Knötchen in den Organen, z.B. in der Leber und der Niere.

Eine schmerzliche Gemeinsamkeit teilen die feuchte und die trockene Form: Die FIP ist in der Regel tödlich. Es gibt bis heute keine erfolgreiche Therapie. Bei manchen Tieren kann

einzig der Krankheitsverlauf durch Medikamente verlangsamt werden.

Auslöser

Die FIP wird durch sogenannte Coronaviren verursacht. Genauer: FIP wird durch MUTIERTE Coronaviren ausgelöst. Diese Unterscheidung ist sehr wichtig. Denn viele Katzen tragen reguläre (NICHT mutierte) Coronaviren in sich, ohne jemals an einer FIP zu erkranken. Reguläre Coronaviren können zu Durchfall führen. Bei vielen Katzen fallen keinerlei Symptome auf.

Kommt es im Körper der Katze jedoch zu einer Mutation der Coronaviren, kann eine FIP entstehen. Einer FIP geht also immer die Mutation der Coronaviren voraus. Diese Unterscheidung

ist wichtig. Wird bei einer Katze das reguläre (NICHT mutierte) Coronavirus nachgewiesen, ist dies nicht gleichbedeutend mit einer FIP-Erkrankung.

Reguläre Coronaviren sind ansteckend und werden über den Kot übertragen. Mutierte Coronaviren hingegen werden in der Regel nicht mit dem Kot ausgeschieden. Die Wissenschaft hält eine direkte Ansteckung mit einer FIP daher für sehr unwahrscheinlich.

Man weiß, dass die Wahrscheinlichkeit für eine Mutation der Viren steigt, je mehr reguläre Coronaviren in der Umgebung vorkommen. Denn dann kommt der Vierbeiner immer und immer wieder mit den Viren in Kontakt. Um diesen wiederkehrenden Kontakt

zu verhindern, ist eine gute Hygiene äußerst wichtig.

Die Katzentoilette sollte täglich gesäubert werden. Die Futterschüssel soll nicht in der Nähe der Katzentoilette stehen und auch täglich gewaschen werden. Beim Tierarzt kann der Status der eigenen Katze überprüft werden. Hierfür können verschiedene Tests gemacht werden.

Kotuntersuchung

Der Kot kann untersucht werden. Hier wird die Existenz regulärer (nicht mutierter) Coronaviren überprüft. Dies ist interessant für Haushalte, in denen mehrere Katzen leben. Scheidet eine einzelne Katze sehr viel Virus aus, sollte sie zum Schutz der anderen Katzen isoliert gehalten werden. Zumindest aber soll die Anzahl der Katzentoiletten so weit erhöht werden, dass jede Katze ihre eigene Toilette hat. Als Faustregel gilt: Es soll eine Katzentoilette mehr im Haushalt aufgestellt werden, als Katzen dort wohnen. Bei drei Katzen hieße das vier Katzentoiletten. Auch dann gilt weiterhin die Devise: Hygiene, Hygiene, Hygiene. Dies ist der beste Schutz.

Blutuntersuchung

Ein weiterer möglicher Test ist eine Blutuntersuchung. Hier werden Antikörper getestet. Dies gibt Auskunft

darüber, ob der Vierbeiner je mit regulären Coronaviren in Kontakt gekommen ist. Wenn dies negativ ausfällt, kann die Katze auf Wunsch geimpft werden. Hatte die Katze in der Vergangenheit jedoch bereits eine Infektion mit Coronaviren, dann bietet die Impfung keinen Schutz mehr.

Die Impfung wird über die Nase verabreicht. Hierbei wird in beide Nasenlöcher eine Flüssigkeit geträufelt. Dies ist nicht schmerzhaft, jedoch den meisten Katzen schlicht zuwider. Mit einem beherzten Handgriff eines routinierten Tierarztes ist die Verabreichung in der Regel problemlos. Die Impfung bietet leider keinen 100-prozentigen Schutz. Trotz Impfung kann eine FIP-Erkrankung auftreten. Daher entscheiden sich viele Tierhalter gegen diese Impfung.

Was ist zu tun, wenn das Haustier leider an einer FIP verstorben ist? Darf eine neue Katze in das Zuhause einziehen? Welche Maßnahmen sollten getroffen werden? Die Katzentoilette sowie Futterschalen und alles Spielzeug sollten gründlich gereinigt und desinfiziert werden. Am besten wird alles komplett entsorgt und neu angeschafft. Trotz gründlicher Reinigung können Coronaviren im Haushalt verbleiben. Diese können bis zu sieben Wochen in der Umgebung

überleben. Das neue Familienmitglied sollte daher frühestens nach zwei Monaten einziehen.

Fazit

Nicht jede Infektion mit regulären Coronaviren mündet zwangsläufig in einer FIP-Erkrankung. Tritt jedoch eine FIP auf, ist diese in der Regel leider tödlich. Wichtig ist daher die Prophylaxe: Hygiene! Bei Fragen kann der Haustierarzt beratend zur Seite stehen.



Die Katzentoilette sollte täglich gesäubert werden



TIERARZTPRAXIS
DR. MED. VET.
ALEXA LÄKAMP

Rathausplatz 12
Eingang Wielandstraße
49525 Lengerich
Tel.: 05481-5101 u. 2184
www.tierarzt-lengerich.de

RHIL-0015-0121



Manfred Kollo

Up'n Nien Esch 22
48268 Greven
Tel. 02571/56 88 960
Mobil 0172/ 8 8275 39
steuerberatung@kollotax.de

www.kollotax.de

RHIL-0026-0121



48565 Steinfurt · Harkortstr. 15
Telefon 0 25 52 / 23 66

www.konermann-bauunternehmen.de

RHIL-0022-0121

Der Hund aus dem Tierheim

Was ich bei der Anschaffung beachten sollte

Text: Ulla Mertin



Die Übernahme eines Hundes als Hausgenosse bedeutet für den Übernehmer Verantwortung für einen langen Zeitraum (bis zu 15 Jahre und länger) zu tragen! Sind alle Familienmitglieder bereit die Verantwortung mitzutragen?

Sie sollten sich vorab darüber informieren, ob die Haltung eines Hundes in dem bewohnten Haus/Wohnung erlaubt ist. Reagieren Sie oder Mitglieder Ihrer Familie auf Tierhaare allergisch? Können Sie mindestens zwei Stunden Ihrer Zeit pro Tag zum Spaziergang mit dem Hund erübrigen? Auch bei Regen, Wind und Kälte? Besteht die Möglichkeit, den Hund

mit in den Urlaub zu nehmen und wenn nein, wo soll er untergebracht werden? Sind Sie ein beherrschter Mensch, oder verlieren Sie sehr schnell die Geduld? Mögen Sie eine Zeit lang auch auf Kino, Theater, Discos usw. verzichten? Was machen Sie, wenn sich ein Hund nicht so entwickelt wie es Ihrer Wunschvorstellung entspricht?

Ein Hund kostet Geld!

Nicht nur allein an Futterkosten! Hunde müssen Haftpflicht versichert werden, sie kosten Hundesteuer und müssen regelmäßig geimpft, entwurmt und bei Krankheit von einem Tierarzt behandelt werden.

All' diesen Fragen sollte man sich vor der Anschaffung eines Hundes stellen. Nur wenn Sie zu Gunsten des Hundes ausfallen, ist die Bereitschaft einen Hund zu übernehmen, erstrebenswert.

Hunde aus den Tierheimen haben in der Regel eine Vorgeschichte, die bei Fundhunden den Mitarbeitern der Tierheime in den meisten Fällen nicht bekannt ist. Sie brauchen Menschen, die einfühlsam mit ihnen umgehen.

www.vbmn.de

Weil für jeden etwas anderes wichtig ist.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir finden, die Welt braucht mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die den Mut haben, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Gemeinsam schauen wir nach vorn und sagen: Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

Volksbank Münsterland Nord eG

KLEINTIERPRAXIS & TIERÄRZTLICHE PRAXIS FÜR VÖGEL

DR. BÄRBEL SCHNEBEL, DR. AXEL ZINKE, M. WEGMANN

Bergstr. 4, 49504 Lotte-Büren
Tel.: 0541 / 18 16 888

www.tierarztpraxis-fuer-voegel.de

ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG:	10.00 - 12.00 UHR	15.00 - 20.30 UHR
DIENSTAG:	10.00 - 12.00 UHR	15.00 - 18.00 UHR
MITTWOCH:	10.00 - 12.00 UHR	15.00 - 18.00 UHR
DONNERSTAG:	10.00 - 12.00 UHR	15.00 - 18.00 UHR
FREITAG:	10.00 - 12.00 UHR	15.00 - 18.00 UHR
SAMSTAG:	11.00 - 13.00 UHR	(NOTFALLSPRECHSTUNDE)

WIR BITTEN UM TELEFONISCHE VORANMELDUNG

WEITERE TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

Heimtiermedizin (Kaninchen, Meerschweinchen...)
Zahnbehandlungen (Katze, Kaninchen...)

Tierschutz genießen

Das Backbuch

Text: Verena Jungbluth, Leitung Veganismus (DTSchB)

Es ist Zeit, aufzuwachen

Genau jetzt in diesem Moment leiden Milliarden Tiere, verschwinden unzählige Arten und ächzt unsere Erde unter unserem Raubbau an der Natur. In der heutigen Produktion unserer Lebensmittel liegen die größten Tierschutzprobleme unserer Zeit. Dabei liegt es in der Macht jeder und jedes Einzelnen, etwas dagegen zu tun und ein Zeichen zu setzen – durch einzelne vegane Mahlzeiten oder eine gänzlich pflanzliche Lebensweise.

Neben herzhaften Gerichten sind auch Kuchen und Torten im Handumdrehen ohne tierische Zutaten zubereitet. Wie einfach das ist, beweist der Deutsche Tierschutzbund jetzt gemeinsam mit 28 prominenten Köch*innen mit „Tierschutz genießen – Das Backbuch“.

Dieses neue Standardwerk der veganen Backkunst bringt alle klassischen Kuchen völlig tierleidfrei und ausgesprochen lecker auf die Kaffeetafel – von Donauwelle, Bienenstich und Schwarzwälder Kirschtorte bis hin zu modernen Kreationen. Anfänger*innen im veganen Backen kommen dabei genauso auf ihre Kosten wie



backerprobte Veganer*innen. Probieren Sie es aus, leisten auch Sie Ihren Beitrag zum Tier- und Klimaschutz und finden Sie Ihren neuen veganen Lieblingskuchen.

Mehr unter www.tierschutz-genießen.de

Denn Tierschutz beginnt in unserem Alltag und Tierliebe fängt beim Essen an.

izy-ON Akku-Rasenmäher

Vereint die Stärken benzinbetriebener Honda Mäher mit den Vorteilen der innovativen Akku-Technologie. Wartungsfrei, abgasfrei und das bei konstant starker Leistung.

NEU

HONGDA

HRG 416 XB

- Schiebemäher
- 41 cm Schnittbreite
- Geeignet für Flächen bis 300 m²

KOMPLETT-SET
inkl. Akku (4 Ah / 36 V)
• Schnell-Ladegerät

681,38€
statt 796,40 €
im Einzelpreis

HRG 466 XB

- Mit 1-Gang Antrieb
- **4-in-1 Honda Versamow®** (Fangen, Auswerfen, Mulchen, Laubschreddern)
- 46 cm Schnittbreite
- Geeignet für Flächen bis 450 m²

KOMPLETT-SET
inkl. Akku (6 Ah / 36 V)
• Schnell-Ladegerät

876,34€
statt 1.049,85 €
im Einzelpreis

IP54 staub- und spritzwassergeschützt

Mehr Infos unter: www.honda.de/garten Alle Preise inkl. 16% MwSt. Stand 01.07.2020

Wir beraten Sie:

TENBERG Fachgeschäft
Gartentechnik GmbH & Co. KG
Niederdorfer Straße 3 • 49545 Tecklenburg-Blocherbeck
Tel: 05455-1044
Beratung - Verkauf - Service - Vorführung
Fachwerkstatt mit geschultem Personal

Niederdorfer Str. 3, 49545 Tecklenburg
Mo.-Fr. 08.00-12.30Uhr 14.00-18.00Uhr
Sa. 08.00-12.30Uhr
05455-1044
www.tenberg-gartentechnik.de
info@tenberg-gartentechnik.de

Audi Original Zubehör

Unzählige Möglichkeiten, Ihren Audi einzigartig zu machen.

Unser Angebot für Sie:
Audi Original Hundeschutzgurt ab € 59,-

Unterstützen Sie die Sicherheit Ihres treuen Begleiters auch im Fahrgastraum. Er ist in vier verschiedenen Größen erhältlich und kann über ein Gurtschloss mit dem Fahrzeug verbunden werden.

Unser Angebot für Sie:
Audi Original Fondschutzdecke ab € 120,-

Diese unterstützt den Schutz der hinteren Sitze, Türen und Seitenwände Ihres Audi vor Verschmutzungen. Durch das Reißverschlussystem ist es möglich, den Hund von beiden Seiten einsteigen zu lassen.

Deitert Suhre

Deitert-Suhre GmbH & Co. KG

Audi Service
Tecklenburger Str. 6, 49525 Lengerich
Tel.: 0 54 81 / 80 09 0, info@deitert-suhre.de
www.deitert-suhre-lengerich.audi



denen Laufstegen, Tunneln und Wippen ist für jeden Hund etwas dabei und es werden die individuellen Bedürfnisse der Fellnasen berücksichtigt. Auch für Hunde mit Handicap ist ein Degility-Parkour geeignet, da sie mit verschiedenen Balanceübungen ihr Gleichgewicht und die Muskeln stärken können, ohne, dass ihr Handicap dabei im Weg steht. Gemeinsam mit Frauchen oder Herrchen, in entspannter Atmosphäre und mäßigem Tempo, wird der Parkour gemeistert. Da bei Degility der Wettbewerbsgedanke fehlt, fällt außerdem der Leistungsdruck weg, und das Team kann sich voll und ganz auf das gemeinsame Bewältigen der Hindernisse konzentrieren. Durch das gelassene Zusammenspiel wird nicht nur Vertrauen geschaffen, sondern auch jede Menge Stress bei Tier und Mensch abgebaut.

Vergnügen für Hund und Halter

Für eine erfolgreiche Teamarbeit ist der enge Kontakt zwischen dem Vierbeiner und seinem Besitzer besonders wichtig, denn so kann der Hund Vertrauen aufbauen und anspruchsvollere Parkoure selbstbewusster ausführen. Für viele ältere Hunde bietet Degility außerdem die Möglichkeit, wieder abwechslungsreiche und spannende Aufgaben zu vollbringen, wenn sie nicht mehr richtig springen und herumlaufen können, wie jüngere Artgenossen. Sie sind dankbar für die neuen Herausforderungen und genießen die zusätzliche Aufmerksamkeit ihres menschlichen Begleiters.

Außerdem wird mit Degility die Kommunikation zwischen dem Halter und seinem Liebling gestärkt, denn um die Hindernisse zu überwinden, kann der Hund auf Signale des Herrchens oder Frauchens achten und umgekehrt kann man die Körpersprache seines Schützlings besser kennenlernen. Auch bei verhaltensauffälligen Hunden kann Degility wahre Wunder bewirken. Tiere, die beispielsweise zu Aggressivität, Ängstlichkeit und Hyperaktivität neigen, lernen durch den aufgabenorientierten und entschleunigten Sport, sich einerseits zu entspannen und andererseits konzentrieren zu können. Der schonende und fördernde Hundesport, wird von Tiertherapeuten empfohlen, da dieser vielen Hunden neue Lebensqualität schenkt und gesund für Körper und Psyche ist.

Also, worauf warten Sie noch?

Nehmen Sie Ihren geliebten Vier- oder Dreibeiner mit ins Freie und genießen die wohltuende Wirkung von Degility! Gute Hundeschulen helfen gern weiter.

Degility -

In der Ruhe liegt die Kraft

Text: Nadja Afli (DTSV)

Degility ist eine Hundesportart, welche Elemente des sogenannten Agility aufweist. Der grundlegende Unterschied der entschleunigten Variante, auch „slow agility“ genannt, besteht jedoch darin, dass der Fokus eher auf Teamarbeit und Spaß, statt Leistung und Können liegt.

Egal ob alt oder jung, krank oder gesund, mit oder ohne Handicap – dieser Hundesport ist für jeden geeignet! Anders als bei Agility, wo unter anderem Geschicklichkeit und Geschwindigkeit im Vordergrund stehen, geht es bei Degility vor allem um Ruhe und Gelassenheit. Zwischen verschie-

Impressum

„Schnauze mit Herz“ ist das Magazin für die Tierheime im Kreis Steinfurt (Tierschutzverein Lengerich/Westerkappeln e.V. und Tierschutzverein Rheine und Umgebung e.V.).

Herausgeber: Deutscher Tierschutzverlag – eine Marke der x-up media AG
Vorstand: Sara Plinz, Friedenstr. 30, 52351 Düren, Tel: 0 24 21 -276 99 10
Mail: verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Verantwortlich i. S. d. Pressegesetzes: Sara Plinz
Verantwortlich Lokalteil Lengerich: Ulla Mertin, Rheine: Bettina Misch

Adresse: jeweils Deutscher Tierschutzverlag, Ausgabennummer: 1
Auflage: 6.000 Stück, Titelfoto: PTCH / shutterstock.com

Der Umwelt zuliebe!



erkennen • beraten • lösen
Verhaltensberaterin für Hunde

www.verhaltenstherapie-für-hunde.com
☎ 0176 577 178 82 • ✉ r.spitmann@t-online.de

RHL-0004-0121

Foto: PRESSLAB / shutterstock.com

Antrag auf Mitgliedschaft



Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Tierschutzverein Lengerich/Westerkappeln e.V.

Zuständig für die Fundtiere aus: Bevergern, Dreierwalde, Glandorf, Greven, Hagen aTW, Hörstel, Hopsten, Kattenvenne, Ladbergen, Lengerich, Lienen, Riesenbeck, Tecklenburg und Westerkappeln.

Angaben zur Person:

Vorname: _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Ich möchte folgenden Mitgliedsbeitrag jährlich entrichten:

- 13 € Schüler, Studenten, Rentner
- 26 € Erwachsene
- 39 € Familien

Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist schriftlich, mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Jahresende möglich.

Der Tierschutzverein Lengerich/Westerkappeln e.V. (TSV) nimmt den Datenschutz sehr ernst. Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie in unserem Online-Angebot unter www.tierheim-lengerich.de, erhalten diese im Tierheim Tecklenburger Land ausgehändigt oder auf Anfrage per Post übersandt.

- Ich habe die Datenschutzerklärung des TSV gelesen und bin mit der Speicherung und Verarbeitung der in diesem Antrag genannten personenbezogenen Daten zum Zweck des Fördererservices durch den TSV einverstanden und willige ein, vom TSV per Post oder elektronisch kontaktiert zu werden.

Datum, Unterschrift*:

Einzugsermächtigung**

Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein Lengerich/Westerkappeln e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Tierschutzverein Lengerich/Westerkappeln e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich der Tierschutzverein Lengerich/Westerkappeln e.V. über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und die entsprechende Mandatsreferenz mitteilen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN: _____

BIC: _____

Kontoinhaber: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____
(des Kontoinhabers)

Im frankierten Briefumschlag einsenden an:

Tierschutzverein Lengerich/Westerkappeln e.V.
Setteler Damm 75
49525 Lengerich

... oder im Tierheim Tecklenburger Land abgeben.
Vielen Dank!

Telefon: 05481/4146
Fax: 05481/95029
info@tierheim-lengerich.de
www.tierheim-lengerich.de

* Bei Kindern/Jugendlichen unter 18 Jahren Unterschrift der Erziehungsberechtigten

** Sie erleichtern uns die Bearbeitung und sparen erheblich Kosten für den Tierschutzverein, wenn Sie die Einzugsermächtigung erteilen!

Für die Tiere
spenden!

Stadtparkasse Lengerich
IBAN: DE67 4015 4476 0000 0011 07



GiroCode

Volksbank Münsterland Nord eG
IBAN: DE84 4036 1906 0204 1463 00



GiroCode

PayPal



Antrag auf Mitgliedschaft



Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Tierschutzverein Rheine und Umgebung e.V.

Zuständig für die Fundtiere aus: Altenberge, Emsdetten, Horstmar, Laer, Neuenkirchen, Nordwalde, Rheine, Saerbeck, Steinfurt und Wettringen.

Angaben zur Person:

Vorname: _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Ich möchte dem Tierschutzverein Rheine u. U. e.V. beitreten und mit einem jährlichen Beitrag (Kalenderjahr) unterstützen.

20 € Erwachsene

10 € Jugendliche (15-18 Jahre)

7 € Kinder (bis 14 Jahre)

_____ € freiwilliger Zusatzbeitrag
(Mitgliedsbeitrag zzgl. Zusatzbeitrag)

Ich habe die Datenschutzerklärung unter www.tierschutzverein-rheine.de/helfen-spenden/downloads zur Kenntnis genommen und willige in die Verarbeitung meiner personenbezogener Daten ein.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung des Vereins an. Die aktuelle Satzung des Tierschutzvereins ist unter www.tierschutzverein-rheine.de/helfen-spenden/downloads oder in ausgedruckter Form im Büro des Tierheims Rote Erde einzusehen. Eine Kündigung der Mitgliedschaft hat schriftlich, mit einer Frist von drei Monaten zum Jahresende, an die Geschäftsstelle zu erfolgen (48481 Neuenkirchen, Postfach 1009).

Datum, Unterschrift*:

* Bei Kindern/Jugendlichen unter 18 Jahren Unterschrift der Erziehungsberechtigten

** Sie erleichtern uns die Bearbeitung und sparen erheblich Kosten für den Tierschutzverein, wenn Sie die Einzugsermächtigung erteilen!

Einzugsermächtigung**

Ich ermächtige den Tierschutzverein Rheine und Umgebung e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Tierschutzverein Rheine u.U. e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN: _____

BIC: _____

Kontoinhaber: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____
(des Kontoinhabers)

Im frankierten Briefumschlag einsenden an:

Tierschutzverein Rheine u. U. e.V.
Postfach 10 09
48481 Neuenkirchen

... oder im Tierheim Rote Erde abgeben.

Adresse: Rote Erde 15, 48485 Neuenkirchen
Vielen Dank!

Telefon: 05973/902275

Fax: 05973/902211

info@tierschutzverein-rheine.de

www.tierschutzverein-rheine.de

Für die Tiere spenden!

Volksbank Münsterland Nord eG
IBAN: DE20 4036 1906 0194 1937 00



GiroCode

PayPal





Tierbestattung Sternenlicht

... mit Herz und dem besonderen Service

*Persönliche
Abschiednahme*



*Seebestattung
persönlich & individuell*



*Online Informations-
system über den exakten
Kremierungszeitpunkt*



Diamantbestattung



*Wir aus dem Münsterland
sind 24 Std. an allen Tagen für Sie da!*



Gemeinschaftskremierung



Einzelkremierung



Basiskremierung



Pferdekremierung

Münster 0251 924 546 66 ♦ Emsdetten 02572 951 63 67 ♦ Coesfeld 02541 847 08 08
www.tierbestattung-sternenlicht.de email: kontakt@sternenlicht.info

RFH-0005-0121

Leistungsübersicht



- ✓ Inspektion
- ✓ Beratung & Service
- ✓ Batterie-Service
- ✓ Öl-Service
- ✓ Autoglas
- ✓ Reifen, Räder & Felgen
- ✓ Reparatur
- ✓ Fahrzeugdiagnose
- ✓ Bremsen-Service
- ✓ Klima-Service
- ✓ Unfall-Instandsetzung
- ✓ Elektronische Achsvermessung

Frank Kessler

Kfz-Meisterbetrieb & Fachbetrieb
für historische Fahrzeuge

Kompetenzzentrum Steinfurt

Altenberger Straße 57

48565 Steinfurt

Tel. 0 25 52 / 99 55 770

info@kessler-und-partner.de

autocrew.kessler@web.de

https://www.autocrew-frank-kessler.de



RFH-0023-0121



Gefördert durch die Stadtwerke Osnabrück

Jetzt mitmachen unter:
WWW.UNSER-PROJEKT.DE

DIE SPENDENPLATTFORM FÜR OSNABRÜCK UND REGION

Gemeinsam mit Ihnen unterstützen die Stadtwerke Osnabrück gemeinnützige Projekte aus der Region.

UNSER 
PROJEKT
GEMEINSAM FÜR OSNABRÜCK
UND REGION

RFH-0025-0121

VERTRAUEN SIE DEM PLATZHIRSCH!



Immobilien im Münsterland sind unser Revier. Mehr als 550 erfolgreiche Verkäufe in 2020 sind der Beweis. Vertrauen Sie beim Immobilienverkauf den 42 Immobilienexperten an 8 Standorten.

volksbank-immobilien.info
0251 5005-580 | 0251 5005-5911

 **Volksbank Immobilien
Münsterland GmbH**

RFH-0013-0121